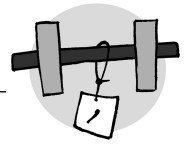


1. Eine Satzreihe mit mehreren Hauptsätzen wird durch Kommas getrennt.
Beispiel: Das Motorengeräusch ertönte, Jana trat das Gaspedal, der Wagen setzte sich in Bewegung.
2. Eine Satzreihe mit mehreren Hauptsätzen wird durch Kommas getrennt, nur vor den Konjunktionen „und“ oder „oder“ nicht.
Beispiel: Das Motorengeräusch ertönte, Jana trat das Gaspedal und der Wagen setzte sich in Bewegung.
3. Kommas werden vor folgenden Konjunktionen gesetzt: aber, doch, jedoch, sondern, statt, anstatt, außer, denn, nämlich. Das sind Wörter, die verbinden.
Beispiel: Er ist noch nicht da, aber er kommt später.
4. Außerdem muss ein Komma immer gesetzt werden vor: deshalb, deswegen, darum, daher, dagegen, dennoch, trotzdem, außerdem, dann. Das sind Konjunkionaladverbien, die ebenfalls Sätze oder Satzglieder verbinden, die aber im Satz umgestellt werden können.
Beispiel: Sie ist krank, deshalb kann sie nicht kommen.

- 1 **Unterstreiche bei den folgenden Satzbeispielen die einzelnen Sätze, aus denen die Satzreihe besteht.**
 - a) Der Wind weht heftig, Blätter fliegen durch die Luft, Platzregen setzt ein.
 - b) Das Wasser wird abgepumpt, es ist kurze Zeit still und die Waschmaschine beginnt zu schleudern.
- 2 **Unterstreiche bei den folgenden Satzbeispielen die einzelnen Sätze, aus denen die Satzreihe besteht.**
 - a) Jan kommt später, denn er hat den Bus verpasst.
 - b) Es soll Regen geben, trotzdem werde ich wegen der hohen Fahrpreise mit dem Rad fahren, außer der Himmel sieht nach Gewitter aus.
- 3 **Kreise die Konjunktionen/Wörter ein, die bei Aufgabe 2 jeweils darauf hinweisen, dass ein Komma gesetzt werden muss.**





Ein Komma steht immer vor „**dass**“

- nach Verben des Sagens.
- Diese leiten Objektsätze mit der Konjunktion „dass“ ein, die durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt werden.

Beispiel: Yannik **sagt** seiner Mutter, **dass** er zum Bus geht.

1 Unterstreiche in den Sätzen jeweils

- das Verb des Sagens,
- die Konjunktion „dass“ und
- ergänze das fehlende Komma.

- Julia verkündet freudig dass die sechste Stunde ausfällt.
- Kevin gibt zu dass er den Schwamm versteckt hat.
- Daniel verspricht seiner Mutter dass er sein Zimmer aufräumen wird.
- Leonie bittet Philipp darum dass er ihr einen Stift leiht.
- Der Vater antwortet dass es nicht geht.
- Chiara teilt mit dass sie nächsten Montag Geburtstag hat.

2 Welche Sätze verbergen sich in den Wortschlangen? Schreibe die Sätze auf und ergänze jeweils das fehlende Komma.

Beispiel:

Sie behauptet dass sie das Federmäppchen nicht versteckt hat.

⇒ Sie behauptet, dass sie das Federmäppchen nicht versteckt hat.

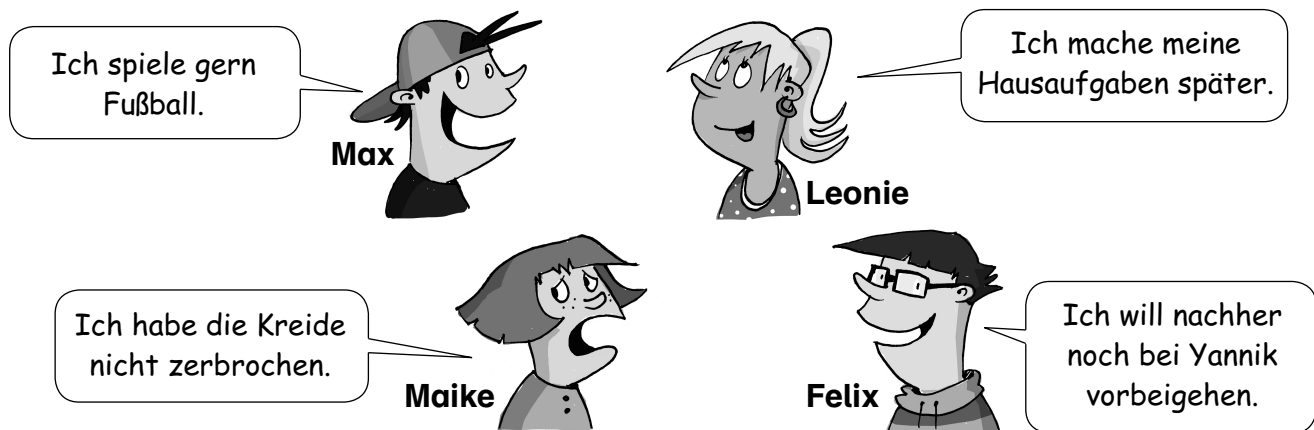
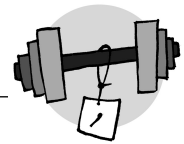
- Sofie sagt dass sie sich auf die Ferien freut.
- Max beschwert sich dass er viel für die Schule lernen muss.
- Jessica schlägt vor dass die Klasse am Wandertag ins Kino gehen könnte.
- Tim entgegnet dass er am Montag keine Zeit hat.

3 Notiere zwei eigene Satzbeispiele.

a) Mein Vater sagt _____

b) Mein Bruder antwortet _____





1 Lies die Aussagen der vier Jugendlichen und ergänze die Satzanfänge. Verwende die Konjunktion „dass“, die einen Objektsatz einleitet.

- a) Max erklärt _____.
- b) Maïke behauptet _____.
- c) Leonie _____.
- d) Felix _____.

2 Ergänze die folgenden Satzgefüge inhaltlich sinnvoll und setze die notwendigen Kommas.

- a) Ich hoffe dass _____.
- b) Es wundert mich dass _____.
- c) Dass _____ wünscht sich Jonas.
- d) Kira stellt fest dass _____ und klingelt, damit ihr ihre Mutter die Haustür öffnet.
- e) Dass _____ hat Ben gesagt.
- f) Er vermutet dass _____ und packt einen Regenschirm ein.